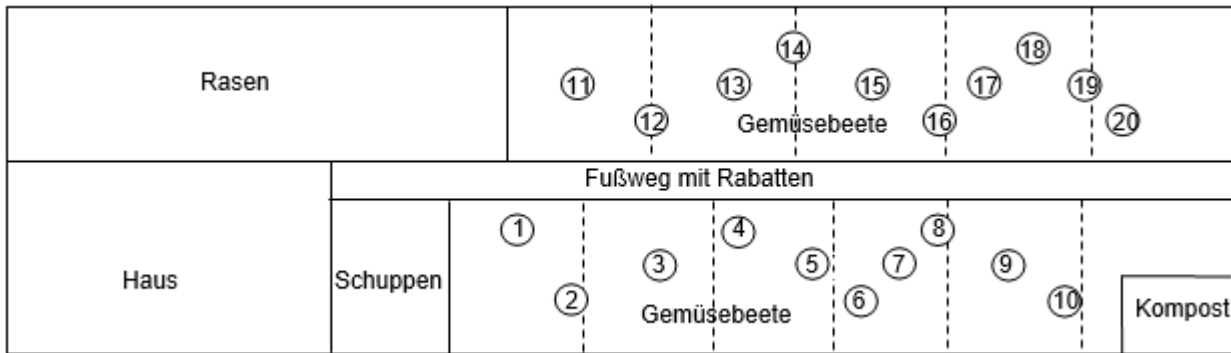


## Probenahmehinweise für Hausgarten



### Welche Nährstoffe sollen wann untersucht werden?

1. Löslicher Stickstoff  $\text{NO}_3\text{-N}$  während der Vegetationsperiode
2. Grundnährstoffe,  $\text{P}_2\text{O}_5$ ,  $\text{K}_2\text{O}$ , Mg, pH, Humus Frühjahr und Herbst

### Probenentnahmetiefe?

- für Grundnährstoffe, Humus
  - bei Obstkulturen 0-30 cm
  - im Gemüsebeet je nach Bearbeitungstiefe 0-20 cm, 0-30 cm
  - im Rasen 0-10 cm
- für löslichen Stickstoff 0-30 cm

### Wo und wieviel Einstiche pro Probe?

- Gemüsebeet, Obstbaumfläche und Rasen nicht gemeinsam zu beproben.
- 20 Einstiche gleichmäßig, z.B. über Gemüsebeete verteilen (siehe Abbildung)
- 1 m Abstand vom Rand, insbesondere vom Komposthaufen einhalten.
- Nicht kurz nach einer Düngung beproben (mindestens 4 Wochen warten)

### Welche Probenentnahmegерäte?

Üblicherweise Krumensteher, als Notbehelf Spaten. Der Krumensteher kann bei Bioplan, bei den Sammelstellen oder im Amt für Landwirtschaft ausgeliehen werden.

### Welche Probenmenge ist notwendig?

200 g reichen für die Untersuchung von Grundnährstoffen und löslichem Stickstoff aus. Wichtig ist die hohe und repräsentative Einstichzahl. Einstiche in Ausstreiferbecher oder sauberem Eimer sammeln; beim Spaten ca. 1/10 des Bodenziegels. Bei großnutigen Krumenstechern oder einem Spaten muss die Probe mit einer Spachtel intensiv homogenisiert werden, bevor eine Teilprobe von ca. 200 g in einen Gefrierbeutel verpackt wird. Jede Probe ist mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen.

### Probenlagerung

Wenn neben Grundnährstoffen auch löslicher Stickstoff bestimmt werden soll, muss die Probe am Tag der Probenahme angeliefert werden oder zur längeren Lagerung tiefgekühlt werden. Die Proben müssen per Tiefkühltransport versendet werden. Bei den Grundnährstoffen  $\text{P}_2\text{O}_5$ ,  $\text{K}_2\text{O}$ , Mg und pH ist dies nicht notwendig, da die Lagerung keinen Einfluss auf die Gehalte hat.